

Der Internetbanking-Pionier

Mit DirectNet lancierte die Credit Suisse 1997 die erste Internetbanking-Lösung in der Schweiz – entwickelt von Ergon. Schon damals war Thomas Ward dabei. Heute ist er ein äusserst erfahrener Spezialist auf diesem Gebiet.

Die Internetbanking-Lösung der Credit Suisse war ein wichtiger Meilenstein für Ergon und wurde eine Erfolgsgeschichte. Realisiert in nur wenigen Monaten, läutete die Lösung eine neue Ära in der Finanzindustrie ein.

Thomas Ward, nach abgeschlossenem Informatikstudium und zwei Jahren Berufserfahrung wegen seiner Studienkollegen zu Ergon gestossen, war mit dabei, als in der Schweiz der Startschuss für die erste E-Banking-Lösung fiel: «Das war eine spannende Pionierzeit! Es war eine sehr intensive Phase, die trotzdem grossen Spass gemacht hat. Man bekommt nicht oft die Gelegenheit, ein solches Projekt von Grund auf zu entwickeln.»

Beste Internetbank Europas

DirectNet wurde für die Credit Suisse zu einem durchschlagenden Erfolg: Zweimal wurde die Lösung als beste E-Banking-Plattform Europas ausgezeichnet und setzte neue Massstäbe im elektronischen Zahlungsverkehr. 1998 folgte nach der Browser-Version von DirectNet der erste Java Client. Seither vertrauen diverse Finanzinstitute auf die Fachkompetenz von Ergon bei der Entwicklung von individuellen Internetbanking-Lösungen.

Immer am Ball war Thomas Ward. Der leidenschaftliche Tischtennis- und Handballspieler bringt in jedes Projekt seine 14-jährige Erfahrung im E-Banking-Umfeld und

das damit einhergehende Know-how mit ein – für Kunden ein unschätzbare Vorteil. «Ich bin bei jedem Projekt mit Leib und Seele dabei. Es ist immer wieder spannend, sich in eine neue Kundenbeziehung einzuleben.»

Strategische Partnerschaft mit der LLB

So auch beim aktuellen Projekt für die Liechtensteinische Landesbank. Als strategischer Partner seit 1999 hat Ergon bereits die aktuelle Internetbanking- und Trading-Applikation für die LLB entwickelt, die mit der vielfältigen Funktionalität sowohl die Bedürfnisse des professionellen Treuhänders und Vermögensverwalters wie auch die des Privatkunden abdeckt.

Bei der für Anfang 2011 geplanten Umstellung auf das Bankensystem von Avaloq setzt die LLB weiterhin auf eine von Ergon entwickelte Java-Rich-Client-Lösung, um ihren hohen Anforderungen an Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit gerecht zu werden. Die Entwicklungsarbeiten laufen seit Anfang 2009. Bereits vorher werden die Kunden der Bank Linth, die ebenfalls zur LLB-Gruppe gehört, Zugriff auf die neue Lösung haben.

Auch diese Neuentwicklung begleitet Thomas Ward von Anfang an. «Mit der LLB verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, in der das gegenseitige Vertrauen immer weiter gewachsen ist.»



«Internetbanking entwickelte sich über die Jahre von der Innovation zu einem der wichtigsten Werkzeuge für die Bankkunden.»

Thomas Ward, seit 1995 bei Ergon

